



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)**

224 (15.8.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-405750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-405750)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

## Mannheimer Neues Tageblatt

Samstag, 15. August 1940

Verlag, Schriftleitung und Hauptvertriebsstelle N. 1, 4-4, Postfach: Gesamt-Nummer 148 31  
Vertriebsstellen: Reichs-Rote Nummer 179 99 - Telefon-Nr.: 11111111

151. Jahrgang - Nummer 224

# Amerika bangt um Englands Schicksal

## Düstere Ahnungen des amerikanischen Marineministers Knox

### Die Sprache der Tatsachen ist hart und deutlich

Marineminister Knox beklagt, daß Amerika nicht die volle Wahrheit erfährt

aus Washington, 15. August.

In einer Erklärung vor dem Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten des Senats hat der amerikanische Marineminister Knox die Ansicht geäußert, daß die Vereinigten Staaten in der gegenwärtigen Weltlage nicht mehr haben können, falls England unterliegt. Er ist der Ansicht, daß die Vereinigten Staaten in der Lage sind, die Welt zu beherrschen, falls England unterliegt. Er ist der Ansicht, daß die Vereinigten Staaten in der Lage sind, die Welt zu beherrschen, falls England unterliegt.

den, daß England verliert, den Ernst seiner militärischen Lage vor der Öffentlichkeit zu verbergen.

Es sei dringend zu hoffen, daß die englischen Seemächte nur dann verschweigen oder vertuschen sollten, wenn streng militärische Überlegungen dies erforderten.

Aus der militärischen Mitarbeiter der „New York Post“ bezweifelt die Richtigkeit der britischen Angaben und weist auf die auffallende Diskrepanz in den Kommunikation hin.

Churchill hat damit einige Erwartungen über den Zusammenbruch seiner verarmten Flotten erfüllt.

Der Schrei nach erhöhtem Kriegseinsatz  
Dringt Bericht unserer Korrespondenten

Stocholm, 15. August.

Während der letzten Quotenperiode wird in England erneut der Ruf nach erhöhten Kriegseinsätzen laut. Die bisherigen Leistungen werden als ungenügend bezeichnet.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Ein unserer Unterseeboote versenkte im Atlantik den britischen Hilfskreuzer „Transylvania“ von 17.000 BRT.

Trotz ungunstiger Wetterlage setzten die deutschen Fliegerverbände am 14. August ihre Angriffe auf Italien und Jugoslawien fort. In Süd- und Mittelengland wurden Luftstützen, Flugplätze, Luftstützen und Truppenlager in Süd- und Mittelengland zerstört.

In Cardiff, Weston und Portland wurden Luftstützen, zwischen Brighton und Dover ein Luftstützen, bei Worcester und Salisbury Luftstützen zerstört. In Süd- und Mittelengland richteten sich die Bombenangriffe vorwiegend auf Flugplätze und gegen die Truppenlager Aldershot. Bei diesen Angriffen kam es zu Verlusten, für und erfolgreichen Luftkämpfen.

Durch die zahlenmäßig geringen britischen Nachtangriffe vom 14. zum 15. August wurde bei der Luftabwehr eine Reihe von Verlusten erlitten, sonst kein besonderer Schaden angetan.

Die Verluste des Gegners am gestrigen Tage betragen 28 Flugzeuge. Davon wurden 22 im Luftkampf und mindestens sechs am Boden zerstört. Zwei deutsche Flugzeuge werden vermisst.

In amerikanischen Mätern macht sich eine große Verunsicherung über die Lage in England bemerkbar. „New York Sun“ schreibt heute, daß viele Amerikaner es einfach nicht verstehen können.

Die Marschallstäbe vom Führer überreicht

aus Berlin, 14. August.

Der Führer und Oberste Befehlshaber überreichte heute in seinem Arbeitszimmer in der Reichskanzlei dem Reichsmarschall und seinen vom Reichstag am 19. Juli bestellten Generalkommandanten die Insignien ihres Amtes, die Marschallstäbe.

Der Führer leitete die feierliche Überreichung mit Worten des Dankes für die Verdienste der Marschallstäbe um den Sieg der deutschen Waffen ein und sprach über die Verpflichtungen, die ihnen der Marschallstab gegenüber Volk und Reich auferlegt.

Zu der Überreichung konnten die Marschallstäbe der Luftwaffe Milch, Speer und Reichenau nicht teilnehmen, da die Kampfhaftigkeit der Luftwaffe ihre Abwesenheit von ihren Hauptquartieren nicht gestattete.

### Die Lage

(Drohbericht unserer Berliner Schriftleitung)

„Stockholms Dagbladet“ meldet, die Bevölkerung der ganzen Welt ist England betreffend in nicht nachlassender Erregung. In London sieht man überall Gruppen von diskutierenden Menschen. Niemand hört man anderes als Meinungsäußerungen über die Lage in dem vom Verfehr überzogenen englischen Schicksal. Die britischen Informationsstellen sind zu ausführlichen Berichten über die militärisch-maritime Lage übergegangen. So weit das „Stockholms Dagbladet“ weiter die Erregung der Bevölkerung, noch die nunmehr jede Stunde erscheinenden Berichte der britischen Propaganda werden am Schicksal Englands und Verdrängungen und auch in ihrem Nummer erleben, das selbst Amerika ernstlichen Phantasieentwürfen keinen Glauben mehr schenkt. Es gilt für England das gleiche, was Polen und Frankreich erlebt haben. Man wartet mit Worten solange, bis der Zusammenbruch da ist.

Die Papiere in England

aus Bern, 14. August.

Bezeichnend für die außerordentliche Papierknappheit in England ist eine am Freitag in Kraft tretende Papierkontrollverordnung. Danach ist der Verkauf von Zeitungsartikeln verboten. Auch weitere Papierparaphern werden in Kraft treten, wie beispielsweise das Verbot des Verkaufs von Konfekt, Papierlaternen, Papierfliegern usw.

### Großer britischer Hilfskreuzer versenkt

Neue Angriffe auf Süd- und Mittelengland - Der Feind verlor gestern 28 Flugzeuge

(Zusammenfassung der RMZ.)

aus Berlin, 15. August.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ein unserer Unterseeboote versenkte im Atlantik den britischen Hilfskreuzer „Transylvania“ von 17.000 BRT.

Trotz ungunstiger Wetterlage setzten die deutschen Fliegerverbände am 14. August ihre Angriffe auf Italien und Jugoslawien fort. In Süd- und Mittelengland wurden Luftstützen, Flugplätze, Luftstützen und Truppenlager in Süd- und Mittelengland zerstört.

In Cardiff, Weston und Portland wurden Luftstützen, zwischen Brighton und Dover ein Luftstützen, bei Worcester und Salisbury Luftstützen zerstört. In Süd- und Mittelengland richteten sich die Bombenangriffe vorwiegend auf Flugplätze und gegen die Truppenlager Aldershot. Bei diesen Angriffen kam es zu Verlusten, für und erfolgreichen Luftkämpfen.

Durch die zahlenmäßig geringen britischen Nachtangriffe vom 14. zum 15. August wurde bei der Luftabwehr eine Reihe von Verlusten erlitten, sonst kein besonderer Schaden angetan.

Die Verluste des Gegners am gestrigen Tage betragen 28 Flugzeuge. Davon wurden 22 im Luftkampf und mindestens sechs am Boden zerstört. Zwei deutsche Flugzeuge werden vermisst.

In amerikanischen Mätern macht sich eine große Verunsicherung über die Lage in England bemerkbar. „New York Sun“ schreibt heute, daß viele Amerikaner es einfach nicht verstehen können.

Die Marschallstäbe vom Führer überreicht

aus Berlin, 14. August.

Der Führer und Oberste Befehlshaber überreichte heute in seinem Arbeitszimmer in der Reichskanzlei dem Reichsmarschall und seinen vom Reichstag am 19. Juli bestellten Generalkommandanten die Insignien ihres Amtes, die Marschallstäbe.

Der Führer leitete die feierliche Überreichung mit Worten des Dankes für die Verdienste der Marschallstäbe um den Sieg der deutschen Waffen ein und sprach über die Verpflichtungen, die ihnen der Marschallstab gegenüber Volk und Reich auferlegt.

Zu der Überreichung konnten die Marschallstäbe der Luftwaffe Milch, Speer und Reichenau nicht teilnehmen, da die Kampfhaftigkeit der Luftwaffe ihre Abwesenheit von ihren Hauptquartieren nicht gestattete.

### Die Lage

(Drohbericht unserer Berliner Schriftleitung)

„Stockholms Dagbladet“ meldet, die Bevölkerung der ganzen Welt ist England betreffend in nicht nachlassender Erregung. In London sieht man überall Gruppen von diskutierenden Menschen. Niemand hört man anderes als Meinungsäußerungen über die Lage in dem vom Verfehr überzogenen englischen Schicksal. Die britischen Informationsstellen sind zu ausführlichen Berichten über die militärisch-maritime Lage übergegangen. So weit das „Stockholms Dagbladet“ weiter die Erregung der Bevölkerung, noch die nunmehr jede Stunde erscheinenden Berichte der britischen Propaganda werden am Schicksal Englands und Verdrängungen und auch in ihrem Nummer erleben, das selbst Amerika ernstlichen Phantasieentwürfen keinen Glauben mehr schenkt. Es gilt für England das gleiche, was Polen und Frankreich erlebt haben. Man wartet mit Worten solange, bis der Zusammenbruch da ist.

Die Papiere in England

aus Bern, 14. August.

Bezeichnend für die außerordentliche Papierknappheit in England ist eine am Freitag in Kraft tretende Papierkontrollverordnung. Danach ist der Verkauf von Zeitungsartikeln verboten. Auch weitere Papierparaphern werden in Kraft treten, wie beispielsweise das Verbot des Verkaufs von Konfekt, Papierlaternen, Papierfliegern usw.

### Großer britischer Hilfskreuzer versenkt

Neue Angriffe auf Süd- und Mittelengland - Der Feind verlor gestern 28 Flugzeuge

(Zusammenfassung der RMZ.)

aus Berlin, 15. August.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ein unserer Unterseeboote versenkte im Atlantik den britischen Hilfskreuzer „Transylvania“ von 17.000 BRT.

Trotz ungunstiger Wetterlage setzten die deutschen Fliegerverbände am 14. August ihre Angriffe auf Italien und Jugoslawien fort. In Süd- und Mittelengland wurden Luftstützen, Flugplätze, Luftstützen und Truppenlager in Süd- und Mittelengland zerstört.

In Cardiff, Weston und Portland wurden Luftstützen, zwischen Brighton und Dover ein Luftstützen, bei Worcester und Salisbury Luftstützen zerstört. In Süd- und Mittelengland richteten sich die Bombenangriffe vorwiegend auf Flugplätze und gegen die Truppenlager Aldershot. Bei diesen Angriffen kam es zu Verlusten, für und erfolgreichen Luftkämpfen.

Durch die zahlenmäßig geringen britischen Nachtangriffe vom 14. zum 15. August wurde bei der Luftabwehr eine Reihe von Verlusten erlitten, sonst kein besonderer Schaden angetan.

Die Verluste des Gegners am gestrigen Tage betragen 28 Flugzeuge. Davon wurden 22 im Luftkampf und mindestens sechs am Boden zerstört. Zwei deutsche Flugzeuge werden vermisst.

In amerikanischen Mätern macht sich eine große Verunsicherung über die Lage in England bemerkbar. „New York Sun“ schreibt heute, daß viele Amerikaner es einfach nicht verstehen können.

Die Marschallstäbe vom Führer überreicht

aus Berlin, 14. August.

Der Führer und Oberste Befehlshaber überreichte heute in seinem Arbeitszimmer in der Reichskanzlei dem Reichsmarschall und seinen vom Reichstag am 19. Juli bestellten Generalkommandanten die Insignien ihres Amtes, die Marschallstäbe.

Der Führer leitete die feierliche Überreichung mit Worten des Dankes für die Verdienste der Marschallstäbe um den Sieg der deutschen Waffen ein und sprach über die Verpflichtungen, die ihnen der Marschallstab gegenüber Volk und Reich auferlegt.

Zu der Überreichung konnten die Marschallstäbe der Luftwaffe Milch, Speer und Reichenau nicht teilnehmen, da die Kampfhaftigkeit der Luftwaffe ihre Abwesenheit von ihren Hauptquartieren nicht gestattete.



Das war einmal ein britischer Bomber  
Die Behälter sind in Berlin durch unsere Jäger abgeschossen worden (Vgl. Foto links, Seite 14).

# Weltuntergangsstimmung in Südwest-England

Die verheerende materielle und moralische Wirkung der deutschen Angriffe belastet die Nerven der Bevölkerung bis zur Unerschöpflichkeit - Ein Verzweiflungsgeschrei des britischen Verteidigungsleiters

von H. K. G. 12. August.

Nach einem Bericht des „North-Western Post“...  
1. Um die sofortige Ermächtigung, die mit großen Teilen der Bevölkerung durchgeführten...  
2. Um eine bevorzugte Versorgung des Bezirks...  
3. Um unabhängig verfassliche...  
4. Um die Mobilisierung von...  
5. Um das von London...  
6. Um die Hebung...  
Um die Dringlichkeit seiner...  
In dem Bericht...  
„Die Menschen“...  
Sehr schädlich...  
„Wolken von deutschen Jagdflugzeugen“

## Interessantes Eingefandnis des britischen Schiffahrtsministers

von H. K. G. 14. Aug.

Mit dem Londoner...  
„Verbrecherische Absicht“  
Größte...  
Die...  
Jedermann...  
Um die...  
In dem Bericht...  
„Die Menschen“...  
Sehr schädlich...  
„Wolken von deutschen Jagdflugzeugen“

## Englische Zeitbomben auf Amsterdam

von H. K. G. 15. August.

Die...  
„Englische Zeitbomben auf Amsterdam“  
von H. K. G. 15. August.

Die...  
„Englische Zeitbomben auf Amsterdam“  
von H. K. G. 15. August.

## Britische Flugblätter über Italien

„Angriffe eines ehrlosen Feindes, dem das Wasser bis zum Hals steht“

von H. K. G. 16. August.

Die...  
„Britische Flugblätter über Italien“  
von H. K. G. 16. August.

von H. K. G. 16. August.

## Fliegeralarme in der Schweiz

von H. K. G. 15. August.

In der...  
„Fliegeralarme in der Schweiz“  
von H. K. G. 15. August.

## Neue Anruhe in Bagdad

von H. K. G. 15. August.

Nach...  
„Neue Anruhe in Bagdad“  
von H. K. G. 15. August.

## Stürmische Indiensache in Sicht

von H. K. G. 14. August.

„New Chronicle“...  
„Stürmische Indiensache in Sicht“  
von H. K. G. 14. August.

## England als Drahtzieher des Albaner-Mordes

von H. K. G. 15. August.

Die...  
„England als Drahtzieher des Albaner-Mordes“  
von H. K. G. 15. August.

## „Schwerste Situation in der englischen Geschichte“

von H. K. G. 14. August.

Die...  
„Schwerste Situation in der englischen Geschichte“  
von H. K. G. 14. August.

## Sat englische Annehmung

von H. K. G. 15. August.

Die...  
„Sat englische Annehmung“  
von H. K. G. 15. August.

## Die Sonne raubt Ihren guten Cigaretten Aroma und Frische\*)

ATIKAH 5A

\*) Wie oft...  
„Die Sonne raubt Ihren guten Cigaretten Aroma und Frische\*)“  
ATIKAH 5A

## Neuoe englische Maßnahmen in Gibraltar

von H. K. G. 14. August.

Die...  
„Neuoe englische Maßnahmen in Gibraltar“  
von H. K. G. 14. August.

## Auffahrung der norwegischen Erzzugewinnung

von H. K. G. 14. August.

„Schmelze...“  
„Auffahrung der norwegischen Erzzugewinnung“  
von H. K. G. 14. August.

## Wahlkampf mit Pistolen

von H. K. G. 15. August.

Die...  
„Wahlkampf mit Pistolen“  
von H. K. G. 15. August.

## Juwelendiebstahl in einem Dolomiten-Hotel

von H. K. G. 14. August.

In...  
„Juwelendiebstahl in einem Dolomiten-Hotel“  
von H. K. G. 14. August.

Der...  
„Juwelendiebstahl in einem Dolomiten-Hotel“  
von H. K. G. 14. August.

„Juwelendiebstahl in einem Dolomiten-Hotel“  
von H. K. G. 14. August.

# Großtaten eines deutschen U-Bootes

Von Kriegserzähler Josef Brenneke.

Anh. . . . 18. August. (R.)

Nunmer wieder schließt sich das U-Boot an die... Der Befehlshaber der Unterseeboote, Kapitänleutnant Kollmann, erzählt...

einer Raubfahrt des Verberens. Und wieder... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

Nach demselben Geleitzeu sollte ich Kapitänleutnant Kollmann im Laufe des Tages... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

## „Beweglich war der Tommy — Aus!“

Und wie war das mit dem U-Boot, Ihr Schöner... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

Ich ließ schnell aufstehen, um noch zu retten... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

## Reichsminister Dr. Frick im Elß

von Christoph, 14. August.

Nach der Fahrt des Reichsministers Dr. Frick... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

## Auflösung der Geheimbünde in Frankreich

Drahtberichtsunterwegs-Korrespondenten — Bern, 18. August.

Die französische Regierung hat jetzt das... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

# Aus Welt und Leben

## Soldatenlieder eint und lebt

Von Alfred Rein

Wenn im Großdeutschen Reichland die neuen... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

„Und — und die Weibchen —“ Nach diesem... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

Die Frontsoldaten des Weltkriegs konnten nur... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

Der Rundfunk ist gewissermaßen der Kette... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

## „Barbaren“

In der Novelle „Eine Mutter“ erzählt Man... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

„Eines Tages waren die Preußen da... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

Aus dem Munde des Nationalen Rundfunk... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

Wir wissen, daß unsere Soldaten den Rundfunk... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

Winterkrieger Alfred-Jugendmar Berndt... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

Einige Lieder dieser Sammlung scheinen eher... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

und auch in diesem Krieg wieder in der Behandlung... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

© Heinrich Scherffmann f. Ein bekannter... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

## Boopenu sah unser Mal im „Widderwind“

Ja, es ist vielleicht merkwürdig, aber so ungenau... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

## Zwei Schiffe in Sekunden-Abstand abgeschossen

Und was, Herr Kapitänleutnant, bezeichnen Sie... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

## Witzware Ursula

ROMAN VON BERT OEHLMANN

„Das hätten Gründe gewesen — in aber sehr... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

## „Sie sehr netter, aber reichlich barmherzig und unerschrockener Junger Mann.“

„Nein, nein, ich bin ein Mensch, der davon lebt... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

## „Dann ist es nicht so schlimm“, behauptete er.

„Was haben Sie sonst noch getan?“... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

## „Sie haben die Hand in den Verstand gebracht, mein Vorkammler.“

„Ich werde keine Strafmasseln erhalten... Die Besatzung des U-Bootes erlebte eine fesselnde Fahrt...

Rezept zum Braunwerden: Allmählich an die Sonne gewöhnen und langsam bräunen. NIVEA CREME





